



Kinder und Mitarbeiterinnen des Lorsch Mütter- und Familienzentrums ("Mütze") freuen sich über die Spende aus der BA-Aktion "Babys 2011". (Bild: Thomas Neu)

Spendenübergabe: Das Lorsch Mütter- und Familienzentrum baut mit dem Erlös aus der BA-Aktion "Babys 2011" die Kinderbetreuung weiter aus

Überraschung am Frühstückstisch

Bergstraße. Großer Bahnhof im Mütter- und Familienzentrum ("Mütze") Lorsch: Die Mädchen und Jungen der "Käfer-Gruppe" bekommen während des gemeinsamen Frühstücks ein besonders süßes Bonbon serviert. Der Erlös aus der BA-Aktion "Babys 2011" - ein Betrag im deutlich vierstelligen Bereich - wird der Kleinkindbetreuung im Lorsch Familienzentrum zugutekommen.

Baby-Beilage mit über 400 Fotos

Zum Jahreswechsel 2011/12 hatte eine Sonderbeilage in vielen jungen Familien für Aufmerksamkeit und Stolz gesorgt. Mehr als 400 Fotos von im vergangenen Jahr geborenen Babys wurden veröffentlicht, fast dreimal so viele wie im Jahr 2010.

Das Konzept der Mitmach-Aktion hat nicht nur die frischgebackenen Eltern, ihre Bekannten und Verwandten zum Mitmachen bewegt, auch die Sponsoren sind von der Erfolgsgeschichte überzeugt: In diesem Jahr wird es wieder eine Sonderbeilage geben, der Spendenzweck der Aktion "BA-Babys 2012" steht noch nicht fest. Eins ist jedoch sicher: Das Geld wird wiederum den Kleinsten und ihren Familien an der Bergstraße zugutekommen.

Nachhaltige Förderung

Die großzügigen Sponsoren der Aktion - Sparkasse Bensheim, InfectoPharm Heppenheim und Karl-Kübel-Stiftung - setzen gemeinsam mit dem Bergsträßer Anzeiger auf eine nachhaltige Förderung von jungen Familien. "Mit der Übergabe unserer Spende lösen wir ein Versprechen ein", begrüßte BA-Geschäftsführer Karl-Heinz Schlitt Mitarbeiterinnen, Kinder und Vertreter der Sponsoren im Lorsch Mütter- und Familienzentrum.

30 Krippenplätze sind geplant

"Mütze"-Vorsitzende Birgit Munz machte aus ihrer Freude keinen Hehl: "Das Geld können wir sehr gut gebrauchen." Nun könne die Betreuung endlich im erforderlichen und nachgefragten Maße ausgebaut werden. "Kinderbetreuung ist ein defizitäres Programm, da sind wir auf Spenden angewiesen", sagte Birgit Munz. Als Träger der Kinderkrippe will der gemeinnützige Verein die Zahl der Krippenplätze langfristig auf 30 erhöhen.

Die Spende werde für längst fällige Investitionen bei den "Kleinen Strolchen" eingesetzt. Hier muss beim Spielzeug und auch beim Mobiliar nachgerüstet werden. Auch für den Außenbereich im Mütter- und Familienzentrum planen die Mitarbeiterinnen Neuanschaffungen.

Hierbei werden sie von der Karl-Kübel-Stiftung unterstützt, die ihren Beitrag zur Aktion in materieller Form zugesichert hatte. "Die Wünsche sind bereits gesammelt und abgestimmt", konnte Dr. Georg Ludwig berichten.

Spende ist gut angelegt

Für Dr. Eric Tjarks, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bensheim, sind die von seinem Unternehmen gespendeten 2500 Euro gut angelegt: "Die erforderliche Zahl an Betreuungsplätzen für Kleinkinder kann nur mit solchen Initiativen bereitgestellt werden", weiß Tjarks um die Notwendigkeit der gemeinnützigen Einrichtung.

Monika Zöller, Mitbegründerin von InfectoPharm Heppenheim, weiß, wovon sie spricht. In ihrem Unternehmen betreibt sie eine firmeneigene Kinderkrippe, die in diesem Jahr sogar noch ausgebaut wird. "Wir haben eine lange Warteliste", berichtete sie. Für den Wiedereinstieg von jungen Frauen in den Beruf sei die Betreuung ihrer Kinder immer noch der entscheidende Faktor. Die von InfectoPharm gespendeten 2500 Euro sieht Zöller im Lorsch Familienzentrum gut angelegt.

Eine weitere Spende für die "Mütze" kam durch die während der BA-Weihnachtsbaumaktion gesammelten Spenden - aufgestockt von Bergsträßer Anzeiger und Odenwald-Quelle - in Höhe von 1000 Euro zusammen. ank